

Genau im Visier

Bogenschützin Anja Schindler siegt bei Landesmeisterschaft

Porta Westfalica (ps). 146 Teilnehmer der Landesmeisterschaften im 3-D-Bogenschießen verwandelten die Sandgrube „Am Zuschlag“ in Möllbergen kürzlich in ein wahres Bogenschützen-Mekka.

„Wir sind rundum zufrieden.

Es hat richtig Spaß gemacht, diese tolle Veranstaltung auszurichten und mitzuorganisieren“, sagte Edgar Loeber, erster Vorsitzender vom BOW Löhne.

Der hatte zusammen mit seinem Verein und dem Bogensport-Netzwerk, das die Vereine BOW Löhne, Flitzebogen

Freunde, SV Schnathorst und Free Arrows umfasst, für einen

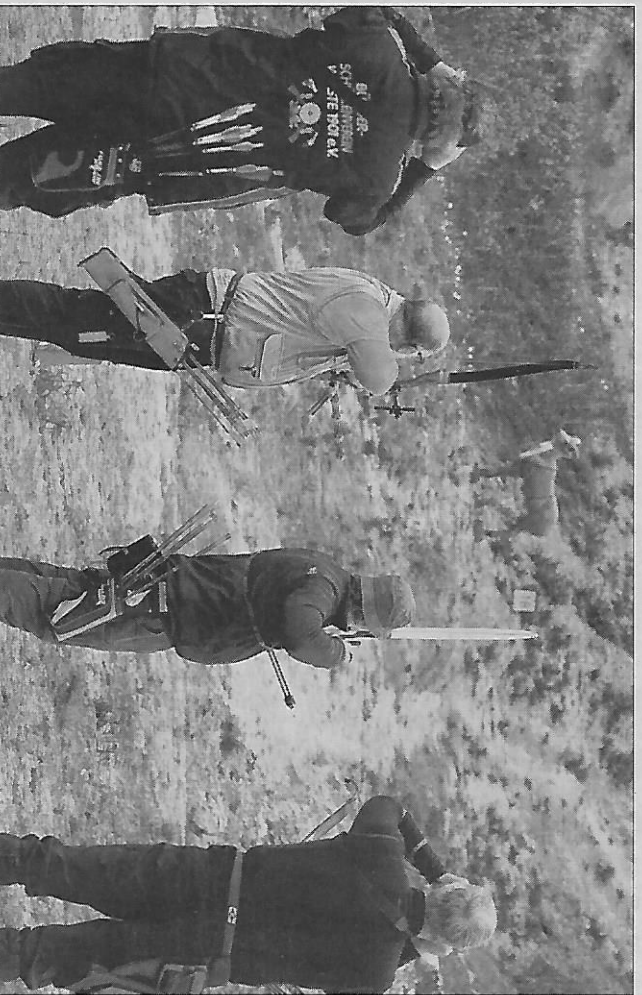
reibungslosen Ablauf gesorgt. Dabei wurde ein hochinteressanter Parcours gestaltet, auf dem samstags die Qualifikation und sonntags die Endrunde stattfand.

„Die Vorlaufphase beträgt ungefähr ein halbes Jahr, bis man alle Genehmigungen bekommen und Planungen abgeschlossen hat“, so Loeber, der zusammen mit vielen Helfern in der Woche vor dem Wettkampf noch einmal intensiv das Gelände unter die Lupe nahm und den Parcours aufstellen ließ.

Dabei schossen die 146 Teilnehmer mit sieben verschiede-

nen Bogenvarianten in insgesamt 44 Einzel- sowie drei Teamwertungen. Aus heimischer Sicht lief es für Anja Schindler vom BS Minden optimal – sie gewann die Damenklasse mit dem Compound Blankbogen.

Aus Bad Oeynhausener Vereinen waren zudem drei Einzelsiege zu verzeichnen. Hubert Ostrau vom BSV Werste entschied die Klasse U65 Recurve für sich, während Sören David Stockhede (BOW Löhne) bei den U20-Männern Langbogen jübeln konnte. Zudem siegte Alicia Wild von den Flitzebogen-Freunden (U17 Recurve).



Die Schützen nehmen in der Möllberger Sandgrube mit ihren Bögen den rund 30 Meter weit entfernten 3-D-Steinbock ins Visier.
Foto: Patrick Schwemling

... :